

Ausrichter:

Ruderverband Schleswig-Holstein
Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg
Katja Lötsch/ KSB Lübeck

Veranstaltungsort:

Ratzeburger Ruderclub, Küchensee
Dr. Alfred-Block-Allee 5 * 23909 Ratzeburg

Wettkampfleitung:

Katja Lötsch, KSB
Reinhart Grahn, RVSH/ Florian Reimann, SHRJ



Ausschreibung

Allgemeine Bestimmungen [www.jugendtrainiert.com]

1. Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Ruderverbandes ([RWR](#) und [Bestimmungen JuM](#)) ausgetragen.
2. Die **Rennen 1-13 werden als Landesentscheid** ausgefahren und sind gleichzeitig die Qualifikationsrennen zum Bundesfinale „Jugend trainiert“. Für diese Rennen gibt es eine Mehrkampf-Wertung, analog zur Bundesausschreibung der Deutschen Schulsportstiftung (Wertung s. Punkt 5.). Die Plätze 1-3 des Mehrkampfs erhalten eine Medaille¹ und eine Urkunde. Die siegreiche Mannschaft jedes Rennens ist Landessieger und erhält eine Medaille². Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde.
3. Die **Rennen 51-62 der Schulrunder-Regatta** (kein Landesentscheid) sind ausschließlich der **Leistungsklasse III**³ vorbehalten. In diesen Rennen ist keine Qualifikation für das Bundesfinale möglich. Die siegreiche Mannschaft erhält eine Medaille⁴, alle teilnehmenden Mannschaften eine Urkunde.
4. Streckenlänge
Re. 55/ 59 = 500m; alle anderen 1000m (siehe Programm)
5. **Wertung der Qualifikations-Rennen:**
Wertung: A-Finale: 1. Platz = 1 Punkt, 2. Platz = 2 Punkte, 3. Platz = 3 Punkte, 4. Platz = 4 Punkte, 5. Platz = 5 Punkte, 6. Platz = 6 Punkte.
In die-Wertung gehen die besten zwei Ergebnisse jeder Mannschaft ein. In nicht besetzten Bootsklassen wird die Mannschaft automatisch auf den letzten Platz gesetzt⁵. Haben mehrere Mannschaften nicht gemeldet, wird der letzte Platz

¹ Siegerehrungen siehe Zeitplan

² direkt nach dem Rennen am Siegersteg

³ Leistungsgruppe III: der Ruderer/ die Ruderin hat noch keinen Sieg auf einer offiziellen DRV-Regatta errungen

⁴ direkt nach dem Rennen am Siegersteg

⁵ Beispiel: bei insgesamt fünf teilnehmenden Mannschaften und zwei startenden Booten im 8+ werden die nicht startende Boot auf Platz 5 gesetzt.

entsprechend oft vergeben. Diese Punkte werden addiert. Die Mannschaften mit den wenigsten Punkten qualifiziert sich für das Bundesfinale. Die Nominierung erfolgt durch die Wettkampfleitung.⁶

6. Mannschaftaufstellung Mehrkampf:

Eine Mannschaft besteht aus 5-9 (U18) bzw. 2-7 (U15) Teilnehmer*innen (Plus 1-Regelung SH)⁷.

Mehrfachstarts sind zulässig: bis zu 2 Starts pro Ruderer/in; bis zu 4 Starts für Steuerleute, sofern sie nicht rudern.

Die Bootsbesetzungen müssen mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben werden.

7. Vorhandene Startplätze: 8 (im Albanosystem)
8. Alle Gig-Rennen werden in C-Booten ausgetragen.
9. Das Tragen von Kleidung mit Werbeaufdruck im Wettkampf ist nicht zulässig.
10. Informationen zum Bootstransport nach Berlin werden rechtzeitig vor dem Bundesfinale bekannt gegeben.

⁶ **Entscheidungskriterien für die Nominierung:**

a) Siege in zwei von drei Bootsklassen

b) bei Punktgleichheit entscheidet der Direktvergleich in der Reihenfolge 8+ vor 4x+ (WII); 4x+ vor Gig 4x+ (WIII); hierfür wird auch das Streichergebnis mit einbezogen.

c) bei unvorhergesehenen Konstellationen behält sich das Wettkampfgericht die Entscheidung über die Nominierung vor

⁷ **Plus-1-Regelung SH:** betrifft Ersatz-Ruder:innen- diese müssen auf dem Meldeformular eingetragen sein und benötigen eine ärztliche Bescheinigung; sie können im Falle eines begründeten ärztlichen Notfalls als 10. bzw. 8. Person ihrer Mannschaft eingesetzt werden. Diese Regelung gilt nicht beim Bundesfinale in Berlin!

Zeitplan

Startnummernausgabe	ab 9.00	Regattabüro
Obleutebesprechung	10:00	Regattabüro
Verwiegen der Steuerleute	9.00-11.00	Regattabüro
Beginn der Regatta	11:00 Uhr	

Landesentscheid/ Qualifikation Jugend trainiert Bundesfinale Berlin

Nr.	Bezeichnung	Strecke	vorauss. Startzeit
1	JM 4x+ Gig W II	1000	11:00
2	JF 4x+ Gig W III	1000	11:15
3	JM 4x+ W III	1000	11:30
4	JF 4x+ Gig W II	1000	11:45
5	JM 4x+ W II	1000	12:30
6	JF 4x+ W III	1000	12:45
7	JM 2x WIII	1000	13:00
8	JM 8+ W II	1000	13:45
9	JF 4x+ W II	1000	14:00
10	JF 2x WIII	1000	14:15
11	JM 4x+ Gig W III	1000	14:30
12	JF 8+ W II	1000	14:45

Siegerehrung Mehrkampf Plätze 1-3 vor dem Bootshaus:

JM U18 ca. 14:15 Uhr

JF U15 ca. 14:30 Uhr

JM U15 ca. 14:45 Uhr

JF U18 ca. 15:00 Uhr

ca. 15:15

Nominierungssitzung Bundesfinale und Besprechung Bootstransport im Regattabüro.

Schulrunder-Regatta (nur für Leistungsgruppe III)

51	JM 4x+ Gig W II	1000	11:00
52	JF 4x+ Gig W III	1000	11:15
53	JM 4x+ W III	1000	11:30
54	JF 4x+ Gig W II	1000	11:45
55	<i>JM/JF 4x+ WIII mixed</i>	500	12:00
56	JM 4x+ W II	1000	12:30
57	JF 4x+ W III	1000	12:45
58	JM 2x WIII	1000	13:00
59	<i>JM/JF 4x+ WII mixed</i>	500	13:15
60	JF 4x+ W II	1000	14:00
61	JF 2x WIII	1000	14:15
62	JM 4x+ Gig W III	1000	14:30

Boote aus beiden Ausschreibungen werden in einer Abteilung zusammengefasst.

Meldungen

- Jahrgänge
 - U18:** 2008-2010; Steuerleute 2008-2012
 - U15:** 2011-2013; Steuerleute 2011-2013
- Meldungen, die nicht rechtzeitig eingehen bzw. unvollständig oder falsch sind, gelten als nicht abgegeben. Bei der Meldung gilt der Eingangsvermerk. **Der Meldetermin ist Ausschlussstermin.**
- Die Meldung kann nur durch die Schule erfolgen. Die Kreisschulsportbeauftragten der einzelnen Kreise sind bei der Meldung in ‚cc‘ zu setzen.
- **Die Seite 1 des Meldebogens muss ausgedruckt und von der Schulleitung unterschrieben und gestempelt am Wettkampftag vor Beginn der Veranstaltung im Regattabüro abgegeben werden.** (Bestätigung über die Vorlage der **gültigen Jugendlizenzen/** ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung; dies gilt auch für Steuerleute⁸. Steuerleute der Rennen 8.1 und 8.3 (keine Qualifikation für das Bundesfinale), sind von dieser Regelung ausgenommen.
- Ummeldungen gemäß Ziffer 2.6.4 RWR – bis zur Hälfte der Mannschaft – sind spätestens eine Stunde vor Beginn des Rennens im Regattabüro vorzunehmen. Dabei ist die die Regelung der Anzahl an maximalen Starts sowie der maximalen Anzahl an Ruder:innen einzuhalten (*vgl. Allg. Best. Punkt 6.*).
- Der Ansprechpartner muss eine Lehrkraft der Schule oder ersatzweise eine von der Schulleitung eingesetzte Person mit Qualifikation laut des Erlasses „Lernen am anderen Ort“ sein.
- **Meldeschluss: Mittwoch, 21. Mai 2025;** die Meldungen sind **ausschließlich digital** auf dem offiziellen Meldebogen als Word-Dokument einzureichen.
- **Meldeadresse:**
Katja Löttsch, ksb-luebeck@gmx.de oder katja.loetsch@schule-sh.de
c/o Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium, Ziegelstraße 38, 23556 Lübeck, Tel. 0179141291

Sicherheit/ Versicherung/ Unfallschutz

- Alle Boote müssen mit Steckschuh für die Aufnahme der Bugnummern versehen sein und einen weißen Bugball haben.
- Stembretter und Fußhaken – in allen Booten mit festen Schuhen müssen Fersenbänder und Schnellauslösemechanismen einwandfrei funktionsfähig sein.
- Die Benutzung der Boote (Transport, Lagerung der Boote auf dem Gelände der Regattastrecke und Rennen) erfolgt auf Risiko der Schule bzw. der Eigentümer. Die Ausrichter der Regatta haben für die Boote keine Versicherung abgeschlossen.
- Da es sich um eine schulische Veranstaltung handelt, ist der Unfallschutz für alle Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte gegeben.

⁸ Ein/e Schüler/in ist nur startberechtigt, wenn ein Dokument der Schule (mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum) vorliegt, aus dem hervorgeht, dass gegen einen Start bei einer Ruderregatta keine ärztlichen Bedenken bestehen. Anstelle des Dokuments der Schule wird auch die Aufnahme in die Aktiven-Datenbank (Ziffer 2.2.6 RWR) des DRV inkl. eingereichter ärztlicher Bescheinigung anerkannt. Die ärztliche Untersuchung muss nach dem 1. Oktober des dem laufenden Ruderjahr vorausgehenden Jahres erfolgt sein. Auch für Steuerleute ist die ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung erforderlich. (Bundesausschreibung S. 41)